

HOLZ, MENSCH, RAUM

SYMPOSIUM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019
TITISEE



*pro*HOLZ
SCHWARZWALD

HOLZ, MENSCH, RAUM

SYMPOSIUM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019, TITISEE

WILLKOMMEN

In den letzten Jahren hat sich der Baustoff Holz zu einem nahezu neuen Material entwickelt. Seine Bedeutung als nachwachsender Rohstoff und seine wichtige Rolle beim Klimaschutz haben zu neuen Lösungen und Innovationen im Holzbau geführt. Gegenüber der konventionellen Bauweise hat der Holzbau eine Reihe von Vorteilen. Er sorgt z. B. für ein gesundes Raumklima und bietet eine einzigartige Wohn- und Arbeitsatmosphäre.

In unserem Symposium werden unsere Referenten aus Industrie und Forschung die Argumente für Holz fortführen und vertiefen. Sie bringen Ihnen einen Baustoff nahe, der vielfältiges Potential für unsere Region bereithält und darum mehr Verbreitung finden sollte.

Wir möchten Ihnen Raum für den Dialog bieten – Raum für Holz – mitten im Schwarzwald. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Holzketten Schwarzwald e.V. & proHolz Schwarzwald



proHOLZ
SCHWARZWALD

AB 09:20 UHR
ANMELDUNG

09:50 UHR

BEGRÜSSUNG durch Holzketten Schwarzwald e.V.
und proHolz Schwarzwald

10:00 UHR

BAUBUCHE – EIN INNOVATIVER BAUSTOFF

ARNE FOLGER, POLLMEIER MASSIVHOLZ GMBH & CO.KG,
CREUZBURG

Lernen Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von BauBuche kennen – ein einzigartiges und hochwertiges Buchenfurnierschichtholz für tragende Anwendungen. Die Pollmeier GmbH hat eine völlig neue Verfahrenstechnologie entwickelt, die es erlaubt, diesen Hightech-Werkstoff beinahe ohne Material- und Werteverlust wirtschaftlich herzustellen. BauBuche überzeugt mit hoher Tragfähigkeit, schlanken Dimensionen und hochwertiger Ästhetik im konstruktiven Holzbau. Derzeit ist Pollmeier weltweit der einzige Hersteller von Buchenfurnierschichtholz. Die Rohstoffe stammen ausschließlich aus regionalen und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.



Foto: © Daniel Tavelka



Foto: © Architekturo Büro Fetscher, Illmensiege

Foto: © TU München

11:00 UHR

MEHRGESCHOSSIGER HOLZBAU – LÖSUNGEN MIT KONFIGURIERBAREM BRETT- SPERRHOLZ

RALPH ECKERT, GESCHÄFTSFÜHRER LIGNOTREND
PRODUKTIONS GMBH, WEILHEIM-BANNHOLZ

Holzbau leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und zur raschen Bereitschaft von dringend benötigtem Wohnraum. Kurze Bauzeiten, kreative Einsatzmöglichkeiten und serielle Vorfertigungen machen Holz zu einem vielfältig einsetzbaren Baustoff. Auf Grund der neuen LBO können nun auch mehrgeschossige Bauten in Holzbauweise durchgeführt werden die den Brand- und Schallschutzverordnungen entsprechen. Der Vortrag zeigt eindruckliche Beispiele aus der Praxis.

12:00 UHR

MITTAGSPAUSE

13:00 UHR – KEYNOTE

GESUNDHEITLICHE INTERAKTION VON HOLZ – MENSCH – RAUM

DIPL. ING. EVA BODEMER, TU MÜNCHEN

Diskussionen über Emissionen durch Holz und Holzwerkstoffe im Innenraum verunsichern am gesunden Bauen und Wohnen interessierte Nutzer und Planer. Im Rahmen des Forschungsprojekts HOMERA (Holz – Mensch – Raum) wurden in einer Metastudie mehr als 42 Studien analysiert, die sich mit den Auswirkungen der Verwendung von Holz auf das Raumklima und damit auf den Menschen befassen. Der Vortrag stellt Ihnen die spannenden Studien und Ergebnisse in den Kategorien Emissionen, Material, Medizin und Wahrnehmung vor und zeigt die positiven Auswirkungen von Holz im Innenraum auf den Menschen und dessen Gesundheit auf.

14:00 UHR

DIE ZUKUNFT HEISST BARRIEREFREI

DIETER SOTH, SOTH CONSULT, KLEVE

Immer mehr Menschen betrachten barrierefreies Wohnen als angenehm und komfortabel. Barrierefreies Bauen unterscheidet sich in vielfacher Hinsicht von „normalen“ Bau- oder Umbaumaßnahmen und benötigt eine besondere Fachkompetenz. Diether Soth motiviert Sie, barrierefreies und generationengerechtes Bauen als Herausforderung zu betrachten und zeigt Ihnen Wege zur Wohnform der Zukunft.

15:00 UHR

GET TOGETHER

ANMELDUNG

TAGUNGSPAUSCHALE

70,00 € (zzgl. ges. MwSt.)

Preis inkl. Script der Vorträge per E-Mail
Verpflegung in der Mittagspause

ANMELDUNG

bis 12. September 2019 online unter
www.pro-holz-schwarzwald.com/de/eventanmeldung

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, sowie eine Rechnung. Für eine Stornierung berechnen wir bis einschließlich 10. September 2019 ein Bearbeitungs-entgelt von 20,00 € zzgl. ges. MwSt.
Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die Tagungs-
pauschale in voller Höhe zu entrichten.

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer und der
Ingenieurkammer Baden-Württemberg als Fortbildungs-
maßnahme eingereicht.

RÜCKFRAGEN BITTE AN:

Elias Wahl, Clustertmanagement
proHolz Schwarzwald
Munzinger Straße 10, 79111 Freiburg
Tel. +49 (0)761 3843692-0
info@pro-holz-schwarzwald.com

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



VERANSTALTER/IMPRESSUM



V.i.S.d.P.: Holzketten Schwarzwald e.V.
Carl-Walter Roth, Rohrstr. 4 b, 79877 Friedenweiler
Tel. +49 (0)7654 921056
holzketten@t-online.de • holzketten.de

Der 1997 gegründete Verein ist ein Zusammenschluss von
Gemeinden, Unternehmen der Forst- und Holzwirtschaft
und Privatpersonen. Er fördert die Zusammenarbeit über
die verschiedenen Produktionsstufen im Holzsektor mit
dem Ziel, die regionale Holzwirtschaft im Schwarzwald zu
stärken.



proHolz Schwarzwald
Elias Wahl, Munzinger Str. 10, 79111 Freiburg
Tel. +49 (0)761 3843692-0
info@pro-holz-schwarzwald.com
pro-holz-schwarzwald.com

proHolz Schwarzwald ist eine, vom Ministerium für Länd-
lichen Raum und Verbraucherschutz geförderte, regionale
Clusterinitiative. Sie fördert die Holzverwendung. Wichtige
Grundlage dieser Initiative ist der hohe Stellenwert von
Wald und Holz in der Region.

Das Projekt wird gefördert durch:



IHR WEG ZUM SYMPOSIUM

ZIELGRUPPE

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen
und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachver-
waltungen, Stadt- und Bauplanung, Architektur,
Ingenieure, Wohnungsbau, Holzbau, Brandschutz
sowie Interessierte.

VERANSTALTUNGSORT

Kurhaus Titisee, Strandbadstr. 4, 79822 Titisee
Tel. +49 (0)7652 1206-8120

Der große Parkplatz direkt am Kurhaus ist für
Teilnehmer gebührenfrei.

Die Anreise ist direkt von Freiburg Hbf mit der Bahn oder
von Donaueschingen mit dem Bus zum Bahnhof Titisee
möglich. Von dort sind es ca. 300 m zum Kurhaus Titisee.

